



Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission

## Teacher Spring Seminar 2010 für deutsche Lehrer in die USA

20. März – 10. April 2010

### Informationen zum Programm und zur Bewerbung

Das Seminar wird von der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission in Berlin durchgeführt.

Das Programm soll durch die Fortbildung der Teilnehmer deren eigenen Unterricht bereichern (z.B. durch die Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Methoden) und eine verstärkte persönliche Motivation für den transatlantischen Bildungsdialog schaffen, um damit auch die intensivere Befassung mit amerikanischer Kultur und Gesellschaft zu ermöglichen. Dadurch sollen auch neue Sichtweisen eröffnet und durch Vergleiche neue Einsichten in die pädagogische Arbeit erzielt werden.

Die Fulbright-Kommission möchte mit diesem neuen Fortbildungsangebot auf die sich wandelnden Strukturen und Bedürfnisse deutscher Schulen und ihrer Lehrerinnen und Lehrer reagieren. Durch das Seminar sollen die Teilnehmer das Schul- und Bildungssystem in den USA kennen lernen, um ihre Erfahrungen in der eigenen Schulpraxis gewinnbringend für alle Beteiligten einzusetzen. Zusätzlich soll es interessierten Lehrerinnen und Lehrern ermöglicht werden, neue Schulpartner in den USA zu finden, um langfristige Schulbeziehungen aufzubauen.

Dazu bietet die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission folgendes Fortbildungsprogramm:

#### **Programmbeschreibung**

Das Seminar für deutsche Lehrerinnen und Lehrer besteht aus drei einwöchigen Modulen und dauert 21 Tage. Es beginnt mit der Abreise am 20. März 2010 und endet am 10. April 2010 mit der Ankunft in Deutschland.

Das erste Modul besteht aus einer intensiven fachlichen Vertiefung und Weiterbildung der Gruppe in zuvor festgelegten Kernthemen an einer amerikanischen Universität (siehe auch unter Programminhalte).

Das zweite Modul beinhaltet schulpraktische Erfahrungen an Schulen in der Nachbarschaft der Hochschule. Es dient dem Kennenlernen spezifischer Schulsituationen im Schulalltag sowie der Rahmenbedingungen der Lehrtätigkeit, der Praxisrelevanz des vorangegangenen Fortbildungsmoduls und der Teilnahme am Unterricht. Die aktive Teilnahme am Unterricht soll es den Teilnehmern ermöglichen, auch über Deutschland und das eigene Unterrichtsfach zu informieren.

Im dritten Modul wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, individuelle Schulbesuche zur Knüpfung neuer Partnerschaften in den USA durchzuführen. Dazu vermittelt die Fulbright-Kommission den Kontakt zu amerikanischen Schulen, die generell an Partnerschaften mit deutschen Schulen interessiert sind. Die deutschen Programmteilnehmer können dann eine oder mehrere dieser Schulen besuchen und das Potenzial für Partnerschaften vor Ort ausloten oder solche einleiten.

Zusätzlich wird ein Vorbereitungstreffen am 24./25. Januar 2010 in Bonn durchgeführt. Ein Nachtreffen ist für den Spätherbst 2010 geplant.

### **Programminhalte**

Insbesondere in den Modulen I und II sollen Themen und Inhalte behandelt werden, zu denen im Gastland besonders viel Praxiserfahrung oder andere Ziele, Konzeptionen und Umsetzungswege vorliegen, wie z.B. Standards und Evaluierung, Unterrichtsmaterialien und Medien, Integration in multi-ethnischen Klassenzimmern, Selbstverwaltung und Schulmanagement, Schule und Beruf, Lehrerausbildung und landeskundliche Aspekte.

Der Vergleich mit dem amerikanischen Bildungswesen und den daraus entstehenden Anregungen soll einen gewinnbringenden Beitrag zur Schulentwicklung leisten.

Modul III soll gezielt dazu beitragen, dass sich die Teilnehmer persönlich bei partnersuchenden Schulen vorstellen, ihre eigene Schule präsentieren und somit potentielle Partnerschulen und dortige Kontakte und Rahmenbedingungen kennen lernen.

### **Zielgruppe**

Berücksichtigt werden sollen Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer, also auch der naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächer, die an Schulen in der Sekundarstufe I und/oder II unterrichten. Sie sollten über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen verfügen und in den letzten drei bis fünf Jahren kein Stipendium der Fulbright-Kommission erhalten haben.

Die deutschen Teilnehmer müssen über gute Englischkenntnisse verfügen. Ein Drittel der Teilnehmer soll dabei aus Schulen rekrutiert werden, die einen erhöhten Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund haben. Diese Komponente soll dazu beitragen, im transatlantischen Dialog die Erfahrungen dieser Schulen und der entsprechenden Gemeinden in dem Themenbereich Migration und Integration in der Schule verstärkt zu nutzen.

### **Finanzierung**

Die Fulbright-Kommission übernimmt die Reise- und Seminarkosten (inkl. angemessener Unterbringung und Verpflegung) und organisiert das Programm.

Ermöglicht wird dies durch die erhebliche Unterstützung des Transatlantik-Programms der Bundesrepublik Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

### **Programmübersicht**

Dieses Programm ist das dritte von drei geplanten Seminaren im Zeitraum von 2008 bis 2010 und wird durch drei vergleichbare Programme für amerikanische Lehrer nach Deutschland ergänzt.

### **Programmpartner**

Die Fulbright-Kommission arbeitet eng mit dem Pädagogischen Austauschdienst zusammen und dankt den Kultusministerien / Senatsverwaltungen der Bundesländer sowie den teilnehmenden Schulen für deren Unterstützung.

### **Bewerbungsvoraussetzungen**

- Deutsche Staatsangehörigkeit (deutsch-amerikanische Doppelstaatsangehörigkeit führt gemäß amerikanischer Bestimmungen zum Ausschluss)
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Festangestellte oder verbeamtete Lehrkräfte an einer deutschen Schule (alle Fachrichtungen im Sekundarbereich I und / oder II)
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen und kein Stipendium der Fulbright-Kommission in den letzten drei bis fünf Jahren
- Gültiger Reisepass

## Bewerbung

Bitte legen Sie die folgenden Unterlagen Ihrer Bewerbung bei:

- Bewerbungsformular
- Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben des Schulleiters oder eines anderen Vorgesetzten.

Das Bewerbungsformular finden Sie auch auf der Website der Fulbright-Kommission: [www.fulbright.de](http://www.fulbright.de) oder des Pädagogischen Austauschdienstes: [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

## Bewerbungstermin

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen (bitte nicht in Plastik- oder Bewerbermappen) in dreifacher Ausfertigung **auf dem Dienstweg in der zweiten Maihälfte bei den zuständigen Kultusministerien / Senatsverwaltungen** ein. Diese leiten zwei Exemplare der Unterlagen befürwortend an den Pädagogischen Austauschdienst weiter, der ein Exemplar an die Fulbright-Kommission übermittelt. Bitte beachten Sie die genauen verbindlichen Bewerbungstermine, die von den Schulaufsichtsbehörden des jeweiligen Bundeslandes festgelegt werden.

## Weitere Termine

- Auswahl der Teilnehmer und Bekanntgabe: Spätherbst 2009
- Vorbereitungstreffen: 24./25. Januar 2010
- Programmbeginn: 20. März 2010

## Kontakte

Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission  
Reiner Rohr, Leiter Amerikanische Programme  
Oranienburger Str. 13-14  
10178 Berlin  
Email: [poetzl@fulbright.de](mailto:poetzl@fulbright.de)  
Tel: 030 – 28 44 43 - 23  
Fax: 030 – 28 44 43 – 42  
[www.fulbright.de](http://www.fulbright.de)

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz  
Lennéstraße 6  
53113 Bonn  
Email: [elke.ebers@kmk.org](mailto:elke.ebers@kmk.org)  
Tel.: 0228 – 501 225  
Fax: 0228 – 501 259  
[www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)